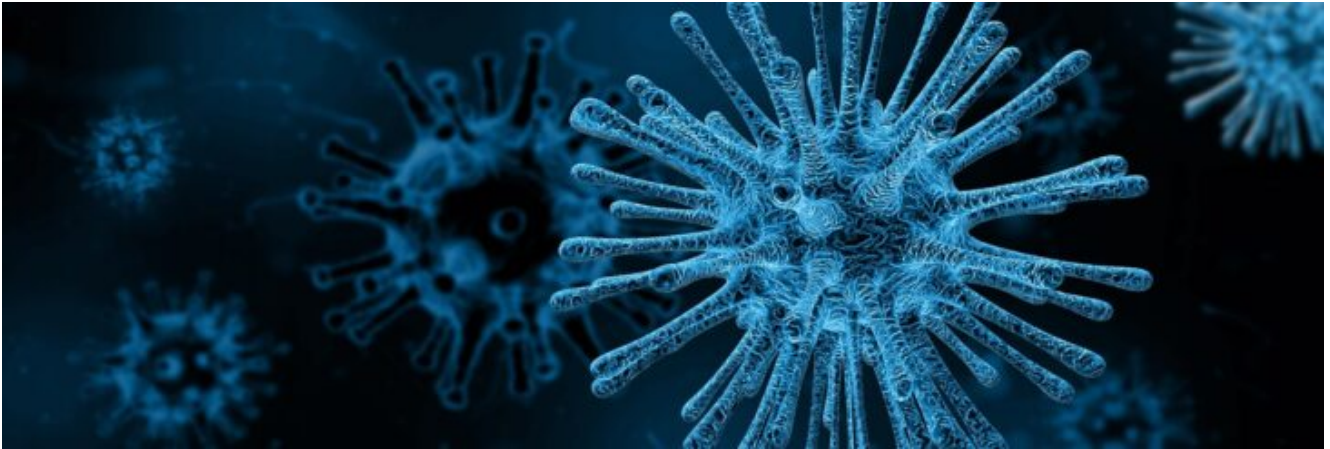


Sulz: Pflegeheim unter Quarantäne



Mit „vorsichtigem Optimismus“ beurteilt das Landratsamt die Corona-Situation. Eine „dynamische Entwicklung“ macht allerdings die Raumschaft Sulz in Sachen Virus.

Ansteckungsnest ist dort, neben einer Firma, ein Pflegeheim, wie der Erste Landesbeamte Hermann Kopp und Gesundheitsamts-Leiter Dr. Heinz Joachim Adam berichteten. In diesem wurde ein Bewohner positiv auf Covid19 getestet, und zur Vorsicht wurden alle überprüft. Die Folge: Alle 18 Bewohner und die meisten Pflegekräfte positiv. Das Pflegeheim wurde darauf komplett unter Quarantäne gestellt.

Insgesamt, so berichtete Dr. Adam, waren heute Mittag 491 infizierte Personen gemeldet; gestern waren es noch 483 gewesen. 216 sind genesen, 280 noch in Quarantäne. Neun Todesfälle seien zu beklagen, die Verstorbenen waren zwischen 95 und 97 Jahre alt.

In der Rottweiler Klinik stehen 85 Betten für Corona-Patienten zur Verfügung, in Oberndorf 26. Drei Intensivplätze und drei Beatmungsplätze sind in Rottweil frei, in Oberndorf ein Intensivplatz.

Eine vorsichtig positive Nachricht hatte Kopp für die Gartenbesitzer: Jetzt müsse man in die Diskussion darüber eintreten, auch bei den Annahmestellen in Zimmern und Bochingen „zum Normalzustand“ zurückzukommen. „Jetzt ist einfach die Zeit, wo man Rasen mäht“, sagte er.

Nebenbei: Im Kreis Tuttlingen werden die Grüngut-Annahmestellen ab 25. April wieder geöffnet, wie das Landratsamt heute bekanntgab.